Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 85 (2014)

Heft: 4: E-Health für Heime : elektronische Vernetzung im Dienst der Pflege

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

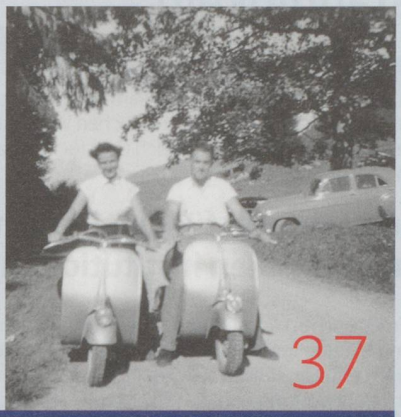
Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Interview mit Adrian Schmid

Die Smartphone-Senioren

Ehrenrettung für die Nostalgie



Inhaltsverzeichnis

E-Health für Heime

«Elektronische Systeme sinnvoll vernetzen»
Adrian Schmid ist Geschäftsleiter von E-Health Suisse. Im Aufbau und in der Vernetzung der elektronischen Verwaltung von Patientendaten sieht er eine grosse Chance für eine höhere Patientensicherheit. 7

Zurückhaltung in den Pflegeheimen
Die Alters- und Pflegeheime wären eigentlich gut gerüstet für E-Health. Noch sind die Berührungsängste aber gross. 8

Alle Informationen auf einen Klick
E-Health ist auch eine Chance für die Heime für Menschen mit einer Behinderung. Ein Beispiel aus Zürich. 12

Mobility Monitoring
Trotz Skepsis: E-Health hält in den Heimen allmählich Einzug. Im Alterszentrum Sunnewies überwacht in der Nacht ein Bewegungssensor gefährdete Bewohnerinnen und Bewohner. 16

Herausforderung für die Heime
Erst wenn im Alltag erfahrbar wird, dass E-Health den Bewohnerinnen und Bewohnern der Alters- und Pflegeheime etwas bringt, wird es sich durchsetzen. 21

Smart-Senioren
Für die junge Generation sind Smartphones längst eine Selbstverständlichkeit. Jetzt umwerben die Anbieter die Alten. 24

Elektronisch aufbewahrte Patientenverfügung
Die Patientenverfügung ist eine sinnvolle Sache. Experten empfehlen, sie elektronisch zu hinterlegen. 26

Der Computer denkt mit
Computer können in kürzester Zeit errechnen, was der Nutzer in welcher Lebenslage braucht. Das könnte auch der Gesundheitsversorgung zugute kommen, meinen IT-Enthusiasten. 29

Vom Hausarzt zum Medizinpiloten
Die Zukunft der Medizin ist eine vernetzte Medizin. Ein E-Health-Experte sieht den heutigen Hausarzt als künftigen «Piloten», der die Patienten «auf der Krankheitsreise begleitet». 31

Alter

Fremd da – fremd dort
Wenn Menschen, die als Migrantinnen und Migranten in die Schweiz gekommen sind, an einer Demenz erkranken, werden sie oft von der Vergangenheit eingeholt. Pflege und Betreuung sind kaum darauf vorbereitet. 32

Früher war alles besser
Der Mensch hat die Neigung, die Vergangenheit zu verklären. Das muss nicht in jedem Fall schlecht sein. Nostalgische Gefühle können das psychische Immunsystem stärken. 37

Journal

Lohrs Legislatur 41
Kolumne 43
Kurznachrichten 43
Stelleninserate 6, 19, 20, 42

Titelbild: Monika Wettstein, Leiterin von Pflege und Betreuung im Alterszentrum Sunnewies im thurgauischen Tobel, zeigt ein Mobility-Monitoring-Gerät. Diese E-Health-Anwendung erleichtert dem Pflegepersonal in der Nacht die Arbeit und bringt grossen Nutzen. Foto: Monique Wittwer

Impressum Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn); Urs Tremp (ut) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2014, 85. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: urs.keller@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Lea Hari • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11×, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058